

In der Reihe Mit "Freud" in DAS KINO werden im Kino psychologisch interessante Filme präsentiert, die Anlass zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren bieten.

**Wir laden herzlich zur  
cineastischen Betrachtung der  
persönlichen Traumleinwand ein!**



Nach einer kurzen Einführung genießen wir gemeinsam den Film und tauschen uns in einer anschließenden Diskussion über unsere Empfindungen, Assoziationen und Überlegungen zum Film und Filmerleben aus.

Das Projekt Mit "Freud" in DAS KINO ist eine Zusammenarbeit des

- Salzburger Filmkulturzentrums DAS KINO
- des Salzburger Arbeitskreises für Psychoanalyse
- der Studierenden der Universität Salzburg

### Ort

Die Kinoabende finden im Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO statt.

### Termine

Beginn ist jeweils mittwochs um 19:30. Wir starten mit einer kurzen Einführung, es folgt das gemeinsame Filmerleben mit anschließender Diskussion.

**Tickets** unter [www.daskino.at](http://www.daskino.at) oder  
+43 662 87 31 00 15.



Psychologisches Fachwissen  
oder eine Anmeldung sind  
nicht erforderlich –  
nur Lust am Kino und am  
Austausch!

## Programm

Oktober 2022 - Jänner 2023

**Mit  
"Freud"  
in  
DAS KINO**

**Film erleben  
Ideen austauschen  
Gemeinsam Diskutieren**



## Ich bin dein Mensch

DE 2021; Regie: Maria Schrader; Drehbuch: Jan Schomburg und Maria Schrader; Kamera: Benedict Neuenfels; mit: Maren Eggert, Dan Stevens, Karolin Oesterling; 108 Minuten

Alma ist eine erfolgreiche Wissenschaftlerin in Berlin. Von ihrer Kollegin lässt sie sich zu einem Experiment überreden: Sie soll für drei Wochen mit dem humanoiden Roboter Tom zusammenleben, der so programmiert wurde, dass er für sie der perfekte Lebenspartner ist – um Alma glücklich zu machen. Anfangs noch irritiert und genervt von Tom, kann sie seinem Charme nicht lange widerstehen...

Regisseurin Maria Schrader erzählt eine melancholisch-absurde Liebesgeschichte aus der (nahen) Zukunft. Dabei werden nicht nur ethische Fragen verhandelt, sondern auch philosophisch-psychologische: Was macht das Menschsein eigentlich aus? Wie „ticken“ Männer und Frauen? Und: Ist Liebe kalkulierbar?

Einführung: **Mag. Barbara Kirchner**

**Mi 12. Oktober 2022 19:30**

## Solaris

UDSSR 1972; Regie: Andrei Tarkowski; Drehbuch: Andrei Tarkowski und Friedrich Gorenstein; Kamera: Wadim Jussow; mit: Donatas Banionis, Natalja Bondartschuk, Jüri Järvet; ; russ. OmU; 167 Minuten

Als der Psychologe Kris Kelvin auf der Raumstation eintrifft, die zu Forschungszwecken um den fernen Planeten Solaris kreist, findet er zwei überlebende Besatzungsmitglieder vor, die verstört wirken und offenbar Angst haben. Plötzlich glaubt Kris seine Ehefrau Hari wahrzunehmen. Aber das kann nicht sein, denn sie nahm sich zehn Jahre zuvor das Leben.

Die Filme von Andrei Tarkowski scheinen absolut Zeitloses. Solaris geht auf den 1961 erschienenen Roman des polnischen Autors Stanislaw Lem zurück, der Tarkowski zu einem psychologisch raffinierten Gedankenexperiment inspirierte: Was passiert, wenn unsere Wünsche wahr werden?

Einführung: **Dr. Bodo Kirchner**

**Mi 30. November 2022 19:30**

## Blau ist eine warme Farbe

FE/BE/ES 2013; Regie: Abdellatif Kechiche; Drehbuch: Ghalia Lacroix; Kamera: Sofian El Fani; mit: Léa Seydoux, Adèle Exarchopoulos, Salim Kechiouche; franz. OmU; 179 Minuten

Die 17-jährige Adèle ist sich kurz vor Schulabschluss nur sicher, dass sie Lehrerin werden will. Alles weitere muss noch verhandelt werden. Nach unglücklichen Episoden lernt sie die selbstbewusste lesbische Künstlerin Emma kennen, die allein schon wegen ihrer blauen Haare auffällt.

Es ist zunächst Leidenschaft auf den ersten Blick, aus der sich nach und nach eine große Liebe entwickelt, obwohl die beiden jungen Frauen so überhaupt nicht kompatibel erscheinen. Doch je mehr der Alltag Einzug hält, desto schwieriger wird die Beziehung. Überwindet Liebe wirklich alles? Was macht eine Beziehung aus?

Einführung: **Annika Bresgen**

**Mi 18. Jänner 2023 19:30**